



28. September 2012

Umbau der ehemaligen Zeughäuser am Standort Pratifori Aufbau eines Kulturzentrums im Herzen der Stadt Sitten und des Wallis

(IVS).- Im September 2011 genehmigte der Grosse Rat einstimmig einen Verpflichtungskredit von 21,6 Millionen Franken für die dritte Etappe des Umbaus der ehemaligen Zeughäuser in Sitten. Ein Jahr später haben die Bauarbeiten begonnen. Die neue Struktur wird die Mediathek Wallis, das Staatsarchiv, die Direktion der Dienststelle für Kultur, die Kulturförderung, die Plattform Kultur Wallis, die Gemeindebibliothek Sitten sowie die interkulturelle Bibliothek Ardoise beherbergen.

Offizieller Baubeginn am Standort Pratifori

Die Bauarbeiten für das künftige Kulturzentrum im Herzen des Wallis und der Stadt Sitten haben begonnen. Um den Baubeginn symbolisch zu markieren, wurde am Freitag, 28. September, von den Staatsräten Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt, und Claude Roch, Vorsteher des Departements für Erziehung, Kultur und Sport, der «Grundstein» gelegt. Marcel Maurer, Stadtpräsident von Sitten, war ebenfalls zugegen, da im Kulturzentrum zudem die Gemeindebibliothek der Kantonshauptstadt sowie die interkulturelle Bibliothek Ardoise untergebracht werden.

Aufbau eines Kulturzentrums in Sitten

Jacques Cordonier, Chef der Dienststelle für Kultur, hebt hervor: «Dieses Projekt ist das Ergebnis einer schweizweit einmaligen Zusammenarbeit auf institutioneller wie politischer Ebene. In der Tat brauchte es den starken Willen von Kantonsregierung und -parlament sowie der Gemeindebehörden, damit nun die Bauphase begonnen werden konnte. Die Kulturinstitutionen sind dabei, ihr Angebot zu erweitern. Da sich fortan das Staatsarchiv, die Mediathek Wallis, aber auch die Gemeindebibliotheken unter einem Dach befinden werden, kann die Nutzung der ihnen zur Verfügung gestellten Mittel optimiert werden: vielseitiges Personal; grosszügige Räumlichkeiten für die Betreuung des Publikums und für das Angebot von Veranstaltungen; allgemeine Sammlungen und Kulturgut können unter optimalen Bedingungen gezeigt werden. Wir stehen am Anfang einer Zusammenarbeit, die als erstes den Benutzern zugutekommen wird.»

Dreijährige Bauphase

Die Umbauarbeiten der beiden Zeughäuser, die drei Jahre dauern sollten, sowie der Bau des neuen Verbindungsgebäudes, das die architektonische Besonderheit des neuen Gebäudekomplexes ausmacht, werden zweifellos einige Unannehmlichkeiten mit sich bringen, insbesondere für die Kunden der Mediathek Wallis; ihre öffentlichen Dienstleistungen werden während der gesamten Bauphase aufrechterhalten. Im Bewusstsein um das Wohlbefinden ihrer Kunden hat die Mediathek Wallis vorgesorgt, um schrittweise über den Fortschritt der Bauarbeiten zu informieren. Dank der in Zusammenarbeit mit den anderen Projektpartnern, den künftigen Benutzern der Gebäude, realisierten Website www.kulturzentrum-sitten.ch kann die Öffentlichkeit das Projekt näher kennen lernen, sich über die verschiedenen Bauetappen und entsprechende Entscheide informieren.



Kontaktpersonen:

Olivier Galletti, Kantonsarchitekt,
olivier.galletti@admin.vs.ch – 027 606 38 05

Jacques Cordonier, Chef der Dienststelle für Kultur,
jacques.cordonier@admin.vs.ch - 079 402 36 41

Weitere Informationen:
www.kulturzentrum-sitten.ch

Dossier und Lizenzfreie Illustrationen für die Medien:
www.vs.ch/kultur > [Kommunikation und Medien](#) > [Medienmitteilung](#)